**ZH I 289‒290**

**135**

**Riga, 24. Januar 1759**  
**Johann Georg Hamann → Johann Christoph Hamann (Vater)**

S. 289, 29

Riga den 13/24 Jänner 1759.

30

Herzlich geliebtester Vater,

Die Nachricht von Ihrer fortdaurenden Unpäßlichkeit hat uns beyde sehr

betrübt; ich freue mich aber zugleich, daß Sie sich dem Willen Gottes

aufopfern. Er wird Ihnen gnädig seyn. Ich bin unter Seiner Gnade entschloßen

diesen Sonntag zum heiligen Abendmal zu gehen und habe mich

**S. 290**

vorgenommen Montags oder Dienstags darauf, so Gott will und ich lebe, Ihrem

Wunsche gemäs abzureisen. Gott wolle mein Herz regieren und mir Kraft

geben alle Hindernisse zu überwinden und Seinen Willen mir in allem

gefallen zu laßen. Will Er Sie uns zur Freude und Seegen, noch länger

5

erhalten; so wird meine Gegenwart und Ankunfft wenigstens Ihre Genesung mit

befördern helfen – und da Sie es wünschen und mich nichts abhält, so sehe ich

es als meine Pflicht an Ihnen gehorsam zu seyn. Ist es Gottes Wille Sie uns

nicht länger hier auf der Welt genüßen zu lassen: so sey ~~es~~ Er Ihnen und

uns allen gnädig – und ich komme Ihren väterlichen Seegen zu meinem

10

künfftigen Leben von Ihren Händen zu empfangen – oder Ihnen auch die letzte

kindliche Pflicht und Liebe zu erzeigen.

Gott regiere alles und laße Sie Seiner väterlichen Obhut empfohlen seyn.

Beten Sie für mich und meinen Bruder, so lange Ihnen Gott noch den Odem

dazu schenket. Er sey Ihnen und uns allen gnädig um Seines lieben Sohnes

15

Jesu Christi Willen Amen! Ich ersterbe mit dem kindlichsten Handkuß und der

zärtlichsten Ehrerbietung Ihr gehorsamst verpflichtester Sohn.

J. G. H.

*Von Johann Christoph Hamann (Bruder):*

Herzlich geliebtester Vater!

20

So betrübt mir die Nachricht von der Dauer Ihrer Unpäßlichkeit gewesen, so

empfindlich ist mir der Entschluß des Bruders mich so bald zu verlaßen. Doch die

Pflicht, die er Ihnen, liebster Vater, schuldig ist, ist der meinigen weit vorzuziehen

und sein Gehorsam werde durch Ihre baldige Genesung reichlich belohnet. Gott

begleite ihn und laße ihn mit vielem Seegen und Trost vor Ihnen kommen. Er

25

mache ihn und mich zu allem gefaßt, was sein heil. Wille mit Ihnen beschloßen hat.

So wunderbar derselbe auch öfters ist, so führet er ihn doch herrlich hinaus, damit

wir ihn erkennen und liebgewinnen lernen. Ueberlaßen Sie sich demselben in Geduld

und warten Sie auf seine gnädige Hülfe, die Ihre Erfahrung und Ihr Glaube sich

noch mehr versprechen kann. Vielleicht wird uns neue Gelegenheit gegeben seinen

30

Namen für Ihre Erhaltung zu verherrlichen. Gott lenke unterdeßen alles zu unserm

Besten. Er erhöre Ihr Gebet welches Sie so wohl für sich als für die Ihrigen thun

und laße Sie in der Gegenwart meines Bruders Trost und Zufriedenheit finden.

HE. Blindau, den ich herzl. grüße, wird ersuchet den Brief an HE. Past. Carrius

bestens zu besorgen. Ich küße aufs zärtlichste Ihre Hände, die gewiß bis an ~~Ihr~~

35

das Ende Ihres Lebens für uns beten werden und bin zeitlebens mit kindlichster

Hochachtung Dero ewig verpflichteter Sohn

J. C. Hamann.

Der Brief nach Marienburg wird unfranquirt auf die Post gegeben.

**Provenienz**

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2552 [Roths Hamanniana], I 1 (52).

**Bisherige Drucke**

Karl Hermann Gildemeister (Hg.): Johann Georg Hamann’s, des Magus im Norden, Leben und Schriften. 6 Bde. Gotha 1857–1868, I 153f.

ZH I 289f., Nr. 135.

**Zusätze fremder Hand**

**290/19‒38** Johann Christoph Hamann (Vater)

**Kommentar**

**289/29** greg. 24.1.1759

**290/2** abzureisen] nach Königsberg; zum Bruch mit den Berens HKB 137 (I  296/20)

**290/32** Blindau] nicht ermittelt

**290/32** Carrius] nicht ermittelt

**290/36** Johann Christoph Hamann (Bruder)

Quelle:  
Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.